

Zeitschrift für **ZeFKo** Friedens- und Konfliktforschung

Herausgegeben im Auftrag des Vorstands der
Arbeitsgemeinschaft für Friedens- und Konfliktforschung (AFK)
von **Tanja Brühl** (Frankfurt a. M.), **Hartwig Hummel** (Düsseldorf),
Alexander Spencer (Magdeburg) und **Christoph Weller** (Augsburg)

Inhalt

Hartwig Hummel und Alexander Spencer
Editorial

207

Aufsätze

Felix Rüchardt/Moritz Weiss

Der Staat als Broker?

Rüstungsdiplomatie als die vernachlässigte Seite von Waffenexporten

210

Jens Hiller/Josua Schneider

War on Terror revisited?

Das *War on Terror*-Narrativ als Legitimationsquelle des Syrieneinsatzes im
bundesdeutschen Diskurs nach den Terroranschlägen von Paris

246

Hanna Pfeifer

Narrativanalyse und Kritik oder: Wer erzählt hier welche Terrorgeschichte?

Replik auf »*War on Terror revisited?* Das *War on Terror*-Narrativ als Legitimationsquelle
des Syrieneinsatzes im bundesdeutschen Diskurs nach den Terroranschlägen von

Paris« von Jens Hiller und Josua Schneider

278

Literaturbericht

Anna Kreikemeyer

Hybridity revisited.

Zum Stellenwert von Hybriditätsperspektiven in der Friedensforschung

287

Abstracts

316

Wissenschaftlicher Beirat der ZeFKo

318

Redaktion: Antje Holinski, Tina Rosner und Tim Borck (Magdeburg)

Redaktionsanschrift: Zeitschrift für Friedens- und Konfliktforschung (ZeFKo), Otto-von-Guericke-Universität, Institut für Gesellschaftswissenschaften, Bereich Politikwissenschaft, Universitätsplatz 2, 39106 Magdeburg

E-Mail: zefko@afk-web.de Homepage: www.zefko.nomos.de



Die **Arbeitsgemeinschaft für Friedens- und Konfliktforschung (AFK)** ist eine wissenschaftliche Vereinigung, zu der sich FriedensforscherInnen verschiedener Disziplinen aus dem deutschsprachigen Raum zusammengeschlossen haben. Derzeit hat die AFK knapp 300 Mitglieder, darunter auch korporative (z. B. Institute) und fördernde Mitglieder.

Die AFK wurde 1968 gegründet, um Forschungsarbeiten auf dem Gebiet der Friedens- und Konfliktforschung zu fördern, die zu einem vertieften Verständnis der Ursachen von Frieden und Krieg beitragen und Grundlage für eine am Frieden orientierte politische Praxis sein sollen. Sie regt über die Ausrichtung des jährlichen AFK-Kolloquiums und die Herausgabe der *Zeitschrift für Friedens- und Konfliktforschung* (ZeFKo) den interdisziplinären Diskurs zu Themen der Friedens- und Konfliktforschung an, unterstützt über die Einrichtung themenzentrierter Arbeitskreise die wissenschaftliche Zusammenarbeit und fördert in vielfältiger Weise den wissenschaftlichen Nachwuchs in der Friedens- und Konfliktforschung. Zudem vertritt sie die Anliegen der Friedens- und Konfliktforschung in den Gremien der Wissenschaftsförderung, in der Öffentlichkeit und gegenüber der Politik. Weitere Informationen zur AFK finden Sie unter www.afk-web.de